

B E S C H L U S S

aus der Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung vom 20.04.2021

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

7. Umwandlung des Grundschulverbund Grundschule auf dem Hubenfeld, Gemeinschaftsgrundschule der Universitätsstadt Siegen, in eine Offene Ganztagschule im Primarbereich

Vorlage Nr. VL 297/2021

Die Schulleiterin der Gemeinschaftsgrundschule Auf dem Hubenfeld, Frau Staffelscheid, stellt sich vor, erläutert ausführlich das Konzept der Schule für den Offenen Ganztag und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder Frau Pflogsch sowie der Herren Heupel, Thimm, Wittenburg, Kraft, Hörnberger und Schloos.

Im Rahmen dieser Fragen wird

- die Frage der Mittagsverpflegung und deren Wahlmöglichkeiten,
- die baulichen Notwendigkeiten aufgrund des Alters des Gebäude und der notwendigen Umnutzungen,
- der Bedarf für notwendige Veränderungen bei dem derzeit vorhandenen asphaltierten Schulhof,
- die Frage des Personals und die Möglichkeiten zur Steigerung der Qualität der OGS,
- eine evt. Ergänzung des Beschlussvorschlages in Zusammenhang mit baulichen Veränderungen.
- die Frage der politischen oder pädagogischen Willensbildung in Zusammenhang mit den gebundenen Ganztagschulen als Schlüssel für größere Chancengleichheit thematisiert.

Zur Schulhofgestaltung informiert Herr Dezernent Schmidt, dass in diesem Jahr eine Schülerbeteiligung verabredet sei und dass in 2022 geplant und in 2023 gebaut werden solle. Die Räume müssten baulich weiterentwickelt werden, größere Projekte könnten aber in den nächsten Jahren nicht durchgeführt werden, an kleineren „Stellschrauben“ würde jedoch gedreht.

Frau Staffelscheid informiert, aufgrund fehlender Schallschutzdämmung sei der Chemieraum des Standortes Hubenfeld sehr laut. In dem bereits umgebauten ehemaligen Physikraum sei

ein angenehmes Arbeiten möglich. Dort sei die Decke abgehängt und der Raum als Betreuungsraum nutzbar. In Gosenbach gebe es einen Multifunktionsraum. Im nächsten Jahr habe die Schule eine Eingangsklasse mehr. Dadurch entfalle ein Betreuungsraum und man müsse auf einen nicht angepassten Raum ausweichen. Hier wünsche sie sich, ins Gespräch zu kommen.

Im Rahmen der Erstellung der Bauprogramme sollte darauf geachtet werden, dass diese Punkte enthalten seien. Diese Verwaltungsvorlage mit einer Beschlussergänzung zu baulichen Veränderung des Chemieraumes zu belasten, befürworte er nicht. In den vorhandenen Räumen sei der Betrieb einer OGS möglich, so Herr Dezernent Schmidt.

Herr Wittenburg beantragt, den Beschlussvorschlag dahingehend zu verändern, dass der Chemieraum baulich verändert werden sollte.

Der Antrag auf Ergänzung des Beschlussvorschlages wird diskutiert. Da keine Kostenschätzung für die Maßnahme vorliegt und die anfallenden Kosten abhängig vom Volumen sind, wird angeregt, den Antrag zu schieben und zumindest die Kostenrechnung des Umbaus des Physikraumes auf den Umbau des Chemieraums anzuwenden und zum jetzigen Zeitpunkt ohne Kostenschätzung keine Beschlussergänzung vorzunehmen. Damit die Schule als OGS starten kann, sollte über die Beschlussempfehlung der Verwaltung abgestimmt werden.

Dies entspreche nicht dem üblichen Verfahren, so Herr Dezernent Schmidt. Er könne das Anliegen des Baubedarfs der Bauverwaltung zuleiten. Der Baubedarf werde zu einem bestimmten Zeit festgelegt, ein Jahresbauprogramm aufgestellt und dann die Kostenkalkulationen vorgenommen. Selbst die Anregung, die Kostenrechnung auf den Chemieraum anzupassen, binde Personal, das für andere Aufgaben nicht mehr zur Verfügung stehe. Er werde dies zur Besprechung mit der Bauverwaltung mitnehmen.

Herr Wittenburg schließt sich der Anregung an und befürwortet, diesen Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt, den Grundschulverbund Grundschule auf dem Hubenfeld, Gemeinschaftsgrundschule der Universitätsstadt Siegen, zum Schuljahr 2021/2022 in eine Offene Ganztagschule im Primarbereich umzuwandeln.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

3. AfSuB 20.04.2021